

# Sprüche 10

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**0** (Sprüche Salomos.)

**1** Ein weiser Sohn erfreut den Vater, aber ein törichter Sohn ist seiner Mutter Kummer.

**2** Schätze der Gesetzlosigkeit nützen nichts, aber Gerechtigkeit errettet vom Tode.

**3** Jehova läßt die Seele des Gerechten nicht hungern, aber die Gier der Gesetzlosen stößt er hinweg.

**4** Wer mit lässiger Hand schafft, wird arm; aber die Hand der Fleißigen macht reich.

**5** Wer im Sommer einsammelt, ist ein einsichtsvoller Sohn; wer zur Erntezeit in tiefem Schläfe liegt, ist ein Sohn, der Schande bringt.

**6** Dem Haupte des Gerechten werden Segnungen zuteil, aber den Mund<sup>1</sup> der Gesetzlosen bedeckt Gewalttat.

**7** Das Gedächtnis des Gerechten ist zum Segen, aber der Name der Gesetzlosen verwest.

**8** Wer weisen Herzens ist, nimmt Gebote an; aber ein närrischer Schwätzer<sup>2</sup> kommt zu Fall.

**9** Wer in Vollkommenheit<sup>3</sup> wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege krümmt, wird bekannt werden.

**10** Wer mit den Augen zwinkt, verursacht Kränkung; und ein närrischer Schwätzer<sup>4</sup> kommt zu Fall.

**11** Ein Born des Lebens ist der Mund des Gerechten, aber den Mund<sup>5</sup> der Gesetzlosen bedeckt Gewalttat.

**12** Haß erregt Zwietracht, aber Liebe deckt alle Übertretungen zu.

**13** Auf den Lippen des Verständigen wird Weisheit gefunden; aber der Stock gebührt dem Rücken des Unverständigen.

**14** Die Weisen bewahren Erkenntnis auf, aber der Mund des Narren ist drohender Unglücksfall.

**15** Der Wohlstand des Reichen ist seine feste Stadt, der Unglücksfall der Geringen ihre Armut.

**16** Der Erwerb des Gerechten gereicht zum Leben, der Ertrag des Gesetzlosen zur Sünde.

**17** Es ist der Pfad zum Leben, wenn einer Unterweisung beachtet; wer aber Zucht unbeachtet läßt, geht irre.

**18** Wer Haß verbirgt, hat Lügenlippen; und wer Verleumdung ausbringt, ist ein Tor.

**19** Bei der Menge der Worte fehlt Übertretung nicht; wer aber seine Lippen zurückhält, ist einsichtsvoll.

- 20 Die Zunge des Gerechten ist auserlesenes Silber, der Verstand der Gesetzlosen ist wenig wert.
- 21 Die Lippen des Gerechten weiden viele, aber die Narren sterben durch Mangel an Verstand.
- 22 Der Segen Jehovas, er macht reich, und Anstrengung fügt neben ihm nichts hinzu<sup>6</sup>.
- 23 Dem Toren ist es wie ein Spiel, Schandtät zu verüben, und Weisheit zu üben dem verständigen Manne.
- 24 Wovor dem Gesetzlosen bangt, das wird über ihn kommen, und das Begehren der Gerechten wird gewährt.
- 25 Wie<sup>7</sup> ein Sturmwind daherfährt, so ist der Gesetzlose nicht mehr; aber der Gerechte ist ein ewig fester Grund.
- 26 Wie der Essig den Zähnen, und wie der Rauch den Augen, so ist der Faule denen, die ihn senden.
- 27 Die Furcht Jehovas mehrt die Tage, aber die Jahre der Gesetzlosen werden verkürzt.
- 28 Das Harren der Gerechten wird Freude, aber die Hoffnung der Gesetzlosen wird zunichte.
- 29 Der Weg Jehovas ist eine Feste für die Vollkommenheit, aber Untergang für die, welche Frevel tun.
- 30 Der Gerechte wird nicht wanken in Ewigkeit, aber die Gesetzlosen werden das Land nicht bewohnen.
- 31 Der Mund des Gerechten sproßt Weisheit, aber die Zunge der Verkehrtheit wird ausgerottet werden.
- 32 Die Lippen des Gerechten verstehen sich<sup>8</sup> auf Wohlgefälliges, aber der Mund der Gesetzlosen ist Verkehrtheit.

#### Fußnoten

1. O. aber der Mund
2. Eig. ein Lippen-Narr
3. O. Lauterkeit; so auch V. 29
4. Eig. ein Lippen-Narr
5. O. aber der Mund
6. O. und keinen Kummer fügt er neben ihm hinzu
7. O. Sobald
8. O. sind bedacht